

## Unternehmensnachfolge – ein Tabuthema?

Viele Unternehmer gehen die eigene Nachfolge im Betrieb zu spät an. Dabei ist die rechtzeitige Planung und Umsetzung der eigenen Unternehmensnachfolge die nobelste, anspruchsvollste und wichtigste Führungsaufgabe einer Unternehmerin, eines Unternehmers.



Die Übergabe von Eigentum, Führung und Vermögen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge ist kein punktuell Ereignis. Es handelt sich um einen Prozess, der sich über einige Jahre und Monate hinziehen kann. Die Herausforderungen im Rahmen der Vorbereitungsphase sind besonders emotionaler aber auch strategischer Natur. Einerseits muss die individuelle Bereitschaft entwickelt werden, das Unternehmen zu übergeben, andererseits muss sich der Unternehmer möglichst ehrlich und detailliert Gedanken darüber machen, welche Punkte bei der Nachfolgeregelung für ihn besonders wichtig sind. Am besten bespricht er diese Themen mit eng Vertrauten sowie mit unabhängigen Fachpersonen.

### Schaffen Sie Transparenz

Eine weitere bedeutende Aufgabe in dieser Phase besteht darin, Transparenz über den „Status Quo“ des Unternehmens zu schaffen. Hierzu gehören beispielsweise die Organisationsstruktur, das Rechnungswesen, Ziele und Anreize der Mitarbeitenden sowie Informationen über sonstige Anspruchskunden. Eine solche Transparenz in einer frühen Phase der Nachfolgeplanung hilft bei späteren Diskussionen mit weiteren Gesprächspartnern.

Diese Überlegungen beanspruchen für den Unternehmer meist viel Zeit, insbesondere auch die Darstellung der persönlichen Wünsche und Interessen im Rahmen des Nachfolgeprozesses. Hier bietet der Next Check eine konkrete Hilfestellung.

### Next Check - konkret

Die Entwicklung des KMU – auch im Nachfolgeprozess – selbst zu steuern, gilt als entscheidender Faktor für die Zukunftssicherung jedes KMU. Durch den Willen, die aktuelle Situation des eigenen Unternehmens mit dem Next Check sichtbar zu machen, können die daraus resultierenden Erkenntnisse einen wertvollen Nutzen für die persönliche Nachfolgeplanung erschliessen. Der Next Check hilft den Nachfolgeprozess zu initiieren und für die zu behandelnden Themen zu sensibilisieren. Der Vorteil liegt in der individuellen und flexiblen, aber strukturellen Vorgehensweise.

Der kostenlose „Next Check“ ist ein Online-Leistungsangebot von KMU Next, welches Unternehmer im Rahmen der Initiierungsphase und Standortbestimmung unterstützt. Die betriebliche Selbsteinschätzung des Unternehmers beantwortet Fragen zur Fitness und Positionierung des Unternehmens. Der Next Check weist auf Handlungsfelder hin, damit Versäumnisse – auf Grund von Unkenntnis – im Nachfolgeprozess vermieden werden können. Der Unternehmer wird durch die Beantwortung der Fragen befähigt, die ersten Schritte der Nachfolgeprozess-Gestaltung selber zu definieren.

### Ihr Praxisnutzen

Der Unternehmer bekommt kostenlos eine Erstausswertung (Kurzreport mit Ampel- und Netz-Diagramm) in Bezug auf die Übertragungsfähigkeit seines Unternehmens. Im Weiteren hat er die Möglichkeit eine differenzierte Analyse mit ersten Handlungsempfehlungen zu bekommen und diese im Rahmen eines persönlichen und individuellen Erstgesprächs zu klären.

Die Stiftung KMU Next und das SIU setzen sich gemeinsam für die Förderung des schweizerischen KMU Unternehmertums ein. Der Lehrgang „Fachleute Unternehmensführung KMU mit eidg. Fachausweis“ wird im Rahmen dieser Ausbildungspartnerschaft zusammen angeboten. KMU Next stellt zudem exzellente Nonprofit-Strukturen und Lösungsressourcen für die KMU-Nachfolgethematik in der Schweiz bereit.

Jörg Sennrich, Projektleiter Stiftung KMU Next  
[www.nextcheck.ch](http://www.nextcheck.ch)